

Transkript zum Hörbeispiel „Emils große Zahl“

I = Interviewerin

K = Kind

- 1 I Nenne mir eine große Zahl
- 2 K Sechshundertachtzig
- 3 I Warum ist sechshundertachtzig eine große Zahl?
- 4 K Hm (..) das ist - eine große Zahl (..) also ich denk mir immer eine Zahl aus, die größer als hundert ist (..) dann gucke ich immer (.) die (.) hundert oder zweihundert (.) paar mehr (.) #sind
- 5 I #mhm
- 6 K (...) und ich nehm immer die größere Zahl, die mir einfällt
- 7 I Okay, du hast gerade gesagt, eine Zahl die größer als hundert ist
- 8 K Weil hundert klingt für mich n bisschen klei(...) zu klein, also mach ich dann die anderen Zahlen
- 9 I Wenn du dir vorstellen müsstest, du müsstest die Zahl jetzt einem anderen Kind erklären, wie würdest du das machen?
- 10 K Ähm #(7sec. Pause)
- 11 I #(flüsternd)(...?)
- 12 K Das (*räuspert sich*) hm das ich (..) ne Zahl aufschreibe (..) und (ihm?) das dann halt erklären
- 13 I Würdste das mal machen für mich?
- 14 K Ja (*Papier wird über den Tisch geschoben*) ne andere Zahl?
- 15 I Ruhig deine Zahl
- 16 K (*schreibt*) hm ich hab mir sechshundertachtzig ausgesucht, weil die größer als hundert ist und zweihundert (...) und (...) ne große Zahl sin(...) (...?)

Legende

(.)	1 Punkt = 1 Sekunde Pause
(...)	Abgebrochenes Wort/Abgebrochener Satz
#	Gleichzeitiges Sprechen
<u>unterstrichen</u>	Wort wird betont
-	Unterbrechung im Sprechen
(Wort?)	Die Äußerung ist unverständlich, wurde aber aus dem Kontext geschlossen
(...?)	Die Äußerung ist nicht verständlich
Mhm	Zustimmend/Zur Kenntnis nehmend
Hm	Überlegend
Mm	Verneinend